

ZME 2019 – Vortragszelt

SAMSTAG

- 14:15 – 14:45 Uhr: Vortrag
„Bürgerbeteiligung im Spannungsfeld zwischen Akzeptanz und Legitimation“
Von Philipp Morath
Akzeptanz und Legitimation: zwei Seiten einer Medaille. Am Beispiel der Neckarwelle wird verdeutlicht, wie Bürgerbeteiligung in Kommunen gerade vor dem Hintergrund von Akzeptanz auf der einen und Legitimation auf der anderen Seite zur Herausforderung werden kann.
- 15:00 – 16:00 Uhr: Workshop
„Experiment WIRschaffen Schule“
Von Bettina Sarnes (*EducationINnovationARTelier – Institut für Bildungsinnovationen*)
Bildung gemeinsam gedacht, gestaltet, erlebt.
- 16:30 – 17:30 Uhr: Workshop
„Adultismus“
Von Luisa Kleine (*Verband für freie Bildungsalternativen*)
Menschen werden, wenn sie jung sind, benachteiligt, belächelt, von (öffentlichen) Entscheidungen ausgeschlossen und bevormundet. Dadurch werden ihre Meinungen, Fähigkeiten und Bedürfnisse weniger beachtet oder gar ignoriert. Diese Form der (strukturellen) Diskriminierung wird Adultismus genannt und zeigt sich in unserem Alltag, in Gesetzen, in unserer Schule und in unserer Sprache. Was Adultismus für Auswirkungen auf unser eigenes Leben hat(te) und wie wir anderen Menschen auf Augenhöhe begegnen können – ganz unabhängig vom Alter – werden wir in diesem Workshop durch verschiedene Methoden und Fragen gemeinsam erarbeiten.
- 17:45 – 18:15 Uhr: Vortrag
„Bläsikelter – Eine alternatives Wohnprojekt“
Von Caspar Groß, Tim Geißelhardt und Lena Reiff

18:30 – 19:30 Uhr: Vortrag

„Adaptive Leadership – Führung ist eine Haltung und eine Frage an das WIR, jenseits von Hierarchie. Wie wir Führungskultur im Morgen leben sollten.“

Lars Becker (*Teach First Deutschland*)

Eine Einführung und die beispielhafte Bearbeitung einer realen Herausforderung.

Teach First Deutschland zeigt, dass Jugendliche in sozialen Brennpunkten erfolgreich sein können. Dafür sind Hochschulabsolventinnen und -absolventen verschiedener Studienrichtungen als Fellows bundesweit an Brennpunktschulen im Einsatz. Sie unterstützen Schülerinnen und Schüler besonders dort, wo diese häufig scheitern: an Übergängen im Bildungssystem.

19:45 – 20:30 Uhr: Vortrag

„Auf geht's, ab geht's, Ende Gelände! Kohleausstieg ist Handarbeit. Mit Zivilem Ungehorsam zu mehr Klimagerechtigkeit“

Von *Ende Gelände*

Wir laden ein zum Erlebnisbericht in Wort und Bild und zur Diskussion:

Wir brauchen nicht nur den Kohleausstieg, sondern auch einen radikalen gesellschaftlichen Wandel. Wir müssen den Kapitalismus mit seinem Wachstumszwang und seinen Ausbeutungsmechanismen überwinden. Sonst ist weder eine ernstzunehmende Bekämpfung der Klimakrise noch soziale Gerechtigkeit weltweit möglich. Das katastrophale Ergebnis der Kohlekommission zeigt, dass wir uns nicht auf die Politik verlassen können. Jetzt liegt es an uns!

ZME 2019 – Vortragszelt

SONNTAG

13:00 – 14:00 Uhr: Vortrag

„Thesen für die Welt von Morgen“

Peter Grohmann (*Die AnStifter*)

Die Welt verändern – das fängt bei dir an und das „dir“ fängt beim WIR an.

Über die Chancen lauter zu werden, zu intervenieren, nein zu sagen und dem Zeitgeist auf die Sprünge zu helfen: Peter Grohmann, AnStifter, Autor und Kabarettist, über den Pam für Übermorgen: Nachdenklich, heiter, unkonventionell.

14:15 – 15:15 Uhr: Speakers´ Corner

„Soziale Gerechtigkeit – wie privilegiert bist du?“

Organisiert von *Unsere Zukunft e.V.* mit dem Team der Initiative *OBENDRAUF*

Was heißt eigentlich privilegiert zu sein? Ab wann bin ich denn privilegiert? Hat das nicht auch was mit den Privilegien der Anderen zu tun? Und wie könnte ich mein Privileg sinnvoll für die Gesellschaft und meine Mitmenschen einsetzen und sie teilhaben lassen?

Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigt sich die Diskussionsrunde von *Unsere Zukunft* auf dem Zirkus Mutter Erde Festival. Das Experiment der Initiative *OBENDRAUF* gibt dafür den Anstoß und macht soziale Teilhabe auf ganz praktische Weise erlebbar.

15:30 – 16:00 Uhr: Vortrag

„Raupe Immersatt – das Foodsharing Café“

Vom Simon Kostelecky (*Raupe Immersatt*)

Gibt es einen Weg, die gewaltige Lebensmittelverschwendung wieder ins Bewusstsein aller zu rufen? Was können wir unternehmen? Und was hat eigentlich diese Raupe damit zu tun?

Herzensangelegenheit von foodsharing ist die Rettung von Lebensmitteln, die sonst in der Tonne landen. Durch das gemeinnützige foodsharing Café *RAUPE IMMERSATT* öffnen wir einen Raum in Stuttgart, der das globale Problem der Lebensmittelverschwendung lokal angeht und Bewusstsein für den ideellen Wert der Nahrung schafft.

Kostenfreie, gerettete Lebensmittel, regionale Getränke zu fairen Preisen und ein gemütliches Ambiente ermöglichen Begegnungen auf Augenhöhe, Freiraum für Kreativität und lebbare Nachhaltigkeit.

16:30 – 17:30 Uhr: Workshop

„Bildet Banden! – Leben in einer politischen Kommune“

Von Luisa Kleine (*Verband für freie Bildungsalternativen*)

Dieser Workshop gibt einen kleinen Einblick in das Leben in einer Stadtkommune. Neben kommunetypischen Themen wie Entscheidungsfindung im Konsens, gemeinsamer Ökonomie, hierarchiefreier Organisation, sozialem Miteinander und politischem Wirken gibt es praktische Erfahrung mit Methoden, die oft in Kommunen angewandt werden und Austausch über die persönlichen Wünsche und Hoffnungen an ein Leben in Gemeinschaft.

17:45 – 19:00 Uhr: Vortrag

„Soziokratisch Entscheiden to go“

Von Alina Reinartz und Lena Steinbuch (*SoLaWi*)

Kartoffel und Computer....und Menschen

Ein Werkstattgespräch über Entwicklungen und Entscheidungsprozesse in der Solidarischen Landwirtschaft Stuttgart.

In der Solidarischen Landwirtschaft Stuttgart haben sich Verbraucher*innen mit dem Reyerhof in Möhringen zusammengeschlossen, um gemeinsam Verantwortung für die Produktion ihrer Lebensmittel zu übernehmen. Was mit 30 Ernteanteilen begann, wuchs erfreulich schnell (aktueller Stand: 440). Die Tragweite der Entscheidung wird größer und Zeit ist immer ein knappes Gut!

Wie kommen wir also schnell zu tragfähigen Entscheidungen, in denen jede*r gehört wird?

Wie kann Verantwortung übernommen/-geben werden und Augenhöhe gesichert sein?

Unsere Antwort heißt "Soziokratie" und wir berichten von unseren Erfahrungen mit ihr.